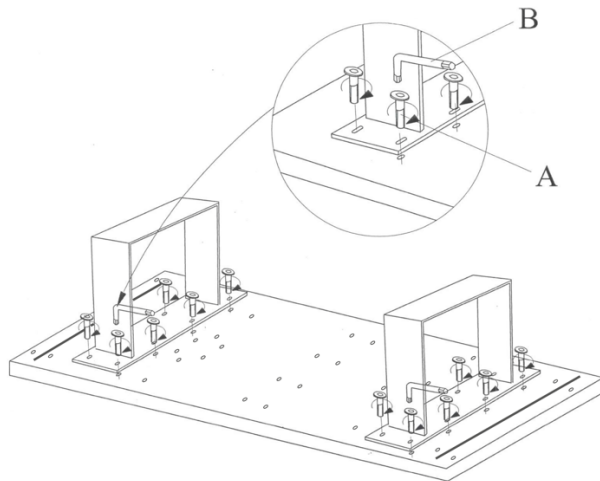


AUFBAU-, GEBRAUCHS- UND WARNHINWEISE

ESSTISCHE

Tischplatten



Lieferumfang

- Tischplatte
Holzarten:
WG = Zerleiche massiv geölt;
WEG = Wildeiche massiv geölt
Stärken:
3 = ca. 3 cm,
4 = ca. 3,8 cm (ca. 1,9 cm massiv, ca. 1,9 cm aufgedoppelt)
6 = ca. 6 cm (ca. 3 cm massiv, ca. 3 cm aufgedoppelt)
- 16 Schrauben + 16 Unterlagscheiben (A)
- Werkzeug-Schlüssel (B)

Produktinformationen und Pflegehinweise

Lassen Sie keine von unten feuchten Gefäße wie Gläser oder Vasen auf dem Esstisch stehen, da diese Ränder auf der Fläche hinterlassen können. Wischen Sie Feuchtigkeit sofort ab, damit sie nicht eindringen kann und keine Flecken entstehen können.

Verwenden Sie zum Abwischen Baumwolltücher; auf keinen Fall Microfasertücher, da diese die Oberfläche aufrauen können.

Stellen Sie keine heißen Töpfe, Teller, Tassen, Schüsseln etc. ohne Untersetzer auf den Esstisch.

Bitte beachten Sie die umseitig abgedruckten weiteren Hinweise zu Materialbeschaffenheit, Produkteigenschaften und Pflegehinweisen.

Montagehinweise

1. Für die Montage brauchen Sie 2 Personen.
2. Zum Schutz der Tischplatte legen Sie bitte zunächst eine Decke auf den Boden.
3. Legen Sie nun die Tischplatte mit der Nutzseite nach unten auf die Decke.
4. An der Unterseite der Platte, welche nun oben liegt, haben wir verschiedene Aufnahmepunkte für unterschiedliche Fußkombinationen.
- 4.1. Verfügt Ihre Tischplatte über eine Höhe von ca. 3,8 cm hat diese einen umlaufend aufgedoppelten Rand (1,9+1,9). Zur Montage von Metallfußgestellen aus unserem Sortiment muss dazu ein ADAPTER verwendet werden! Die Schraubenlänge beträgt dann 6x35 mm.
- 4.2. Handelt es sich um eine 3 cm starke Platte oder eine 6 cm (3+3) starke Platte sind Schrauben mit der Länge 6x20 mm zu verwenden. Bitte prüfen Sie die mitgelieferten Schrauben vor der Montage auf ihre Länge!
- 4.3. Nehmen Sie nun die Unterlegscheiben und die Schrauben und schrauben Sie das parallel angelieferte Fußgestell nur leicht von der Mitte der Aufnahmeplatte nach außen hin über Kreuz fest
- 4.4. Hinweis: Je weiter außen das Gestell befestigt wird, desto stabiler und weniger kippfähig steht der Tisch.
5. Wenn Sie nun sicher sind, dass alle Teile des Tisches an der richtigen Position und korrekt ausgerichtet sind, beginnen Sie bitte mit vorsichtigem Festziehen in gleicher Reihenfolge wie zuvor. BITTE NICHT ZU FEST ANZIEHEN. Lieber nach einiger Zeit des Gebrauchs nachziehen.
6. Tischplatte mit fest montiertem Gestell umdrehen. Achten Sie auf einen ausreichenden Kantenschutz oder drehen Sie den Tisch ohne dass dieser den Boden berührt.

Sicherheitshinweise

Es handelt sich um eine Massivholztischplatte für den Gebrauch in Innenräumen. Verwenden Sie den Esstisch nur für seinen vorgesehenen Zweck.

Der Esstisch muss auf einen festen und ebenen Untergrund gestellt werden. Die Maximalbelastung von 150 kg als gleichmäßig aufgetragene Flächenlast darf nicht überschritten werden.

Die Benutzung der Ansteckplatten darf nur erfolgen, wenn alle Schrauben angezogen sind und die Platten mit den Metallträgern fest verbunden sind.

Hohe seitliche Belastungen der Esstischplatte – insbesondere bei angesetzten Verlängerungsplatten – sind zu vermeiden, um einer Kippgefahr des Esstisches entgegenzuwirken.

Ziehen Sie die Schrauben für die Gestellaufnahme und tragende Verbindungsteile nach ca. 5 Wochen nach, um eine dauerhafte Standfestigkeit zu gewährleisten.

Die Montageanleitungen sowie die umseitig abgedruckten Informationen zu Produkteigenschaften und Pflege sind zu beachten. Bewahren Sie diese auch nach der Montage auf, um bei Wartungs- und Reparaturarbeiten fachgerecht vorgehen zu können.

Schützen Sie die Tischplatte vor Flüssigkeiten. Feuchtigkeit kann in das Holz eindringen und es beschädigen. Dabei kann das Holz aufquellen und sich Risse bilden. Aufgebrochene Stellen bergen eine Verletzungsgefahr!

Achten Sie darauf, dass Kinder keine kleinen Teile, wie Schrauben, Unterlagscheiben, Muttern oder ähnliches in den Mund nehmen. Sie könnten es verschlucken und daran ersticken.

Beschädigungsgefahr! Gehen Sie bei der Montage des Artikels sorgfältig vor und halten Sie sich an die Montageanleitung. Der Artikel darf nur von fachkundigen Personen montiert werden.

PRODUKTINFORMATIONEN UND PFLEGEHINWEISE

ESSTISCHE

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf eines geölten Massivholzmöbels. Sie haben sich damit ein Stück Natur in Ihr Zuhause geholt! Damit Sie lange Freude an Ihrem Produkt haben, beachten Sie bitte folgende Hinweise.

Raumklima, Luftfeuchtigkeit & Temperatur

Massivholz verfügt über eine stark ausgeprägte Eigenschaft, durch die Wasser angezogen und gebunden wird. Dementsprechend trägt dies zur Regulierung eines gesunden Wohnklimas bei.

Die Luftfeuchtigkeit und die Temperatur in der Heizperiode während des Winters ist ein omnipräsentes Thema und ein wichtiges Element zum Wohlempfinden für Mensch und Massivholzmöbel. Die empfohlenen Werte für die Luftfeuchtigkeit beträgt 45-55%, die der Temperatur 19-23 Grad. Idealerweise sollte dies überwacht werden, z.B. mit einem Hygrometer. Je nach Bedarf können Sie Luftbefeuchter oder Entfeuchter verwenden, um die Raumfeuchtigkeit zu regulieren.

Obwohl das Holz vor der Verarbeitung getrocknet wird und bei der Produktion auf technische und handwerkliche Qualität geachtet wird, kann das Massivholzmöbel durch häufiges Lüften und Heizen, durch die Änderung des Raumklimas Schwinden und Quellen. Beim Schwinden gibt das Holz aufgenommene Feuchtigkeit ab; das Holz zieht sich in der Folge zusammen und vorhandene Fugen können sich vergrößern. In extremen Fällen können sogar Risse bei zu wenig Luftfeuchte entstehen. Auch kann bei Tischplatten beobachtet werden, dass sich die Ecken und äußeren Ränder nach oben ziehen.

Bei zu hoher Luftfeuchtigkeit kann durch Quellen die Funktionstüchtigkeit bei Türen und Schubkästen beeinträchtigt werden. Ebenso ist ein Verziehen möglich; bei Tischplatten erfolgt zumeist eine Wölbung in der Mitte nach oben.

Am liebsten mögen es Möbel aus Holz, wenn sie sich allmählich an ihre Umgebung gewöhnen können. Gerade während der kalten Jahreszeit, wo sich die Raumtemperatur ständig ändert. Insbesondere wenn Öfen oder Kamine für die Wärmeproduktion verantwortlich sind, die zu einer sehr schnellen und starken Aufheizung führen, hat Massivholz so seine Mühe im gleichen Tempo mitzuhalten und sich entsprechend darauf einzustellen.

Das Massivholzmöbel sollte als Naturprodukt an einer exponierten Stelle innerhalb der 4 Wände stehen, mit ausreichend Abstand zu Heizung, Kamin und Öfen. Bei einem Auszugstisch sollte man auch darauf achten, dass er in der ersten Zeit im ausgezogenen Zustand im Raum steht um sich zu akklimatisieren. So wird einseitiges Quellen oder Schwinden sowie das Verziehen der Auszugsplatten effektiv verhindert.

Hitze und Feuchtigkeit

Vermeiden Sie Hitze und Feuchtigkeit auf der Holzoberfläche. Massivholz reagiert empfindlich auf extreme Hitze und Feuchtigkeit. Vermeiden Sie es daher, heiße Gegenstände ohne Untersetzer direkt auf die Oberfläche zu stellen. Auch das verwendete (färbende) Öl verändert sich unter der Hitzeeinwirkung, so können unschöne Flecken entstehen.

Achten Sie auch auf die Zusammensetzung des Reinigungsmittels; zu viele Anteile an Holzwachs / Möbelwachs kann in Verbindung mit der Hitze von Töpfen und Geschirr zu Rändern auf dem Holztisch führen.

Trotz der schützenden Ölung reagiert das Massivholz auf Feuchtigkeit und Säure. Daher sollten verschüttete Flüssigkeiten, insbesondere Wein und Saft, sofort mit trockenem Tuch aufgenommen und auch Wasser nicht lange auf der Oberfläche stehen gelassen werden.

Reinigung und Pflege

Die tägliche Reinigung und Pflege erfolgt am Besten mit einem trockenen Staubtuch für losen Schmutz. Bei stärkerer Verschmutzung kann ein nebelfeuchtes Baumwolltuch benutzt werden. Auf keinen Fall synthetische Tücher, wie z.B. Microfaser benutzen, diese haben denselben Effekt wie sehr feine Stahlwolle wodurch die Oberfläche beschädigt und die schützende Ölschicht abgerieben wird. Verwenden Sie auch keine säurehaltigen (z.B. Zitronenreiniger), fettlösenden (z.B. Spülmittel) und chemische Reinigungsmittel, da diese wiederum die Ölschicht entfernen. Vermeiden Sie auch feuchtes Abwischen, dies führt zu unschönen Wasserflecken und kann bei abgenutzter Ölschicht wiederum zum Quellen führen.

Bei Bedarf können Sie milde Seife oder spezielle Holzreiniger verwenden, um Flecken oder Schmutz zu entfernen. Wasserbasierte Reinigungsprodukte lassen die Holzfasern quellen und die Oberfläche des Tisches wird rauer. Wischen Sie immer in Richtung der Holzmaserung, um Kratzer zu vermeiden.

Je nach Nutzung und Umgebung kann es notwendig sein, Massivholzmöbel nach Bedarf neu zu versiegeln bzw. zu ölen. Dies schützt das Holz vor Feuchtigkeit und Kratzern und verleiht ihm ein frisches Aussehen.

Pflegeöle sollten speziell auf die jeweilige Holzart abgestimmt sein. In der Regel reicht es, ein farbloses Produkt zu wählen. Im Falle einer dunkel gefärbten Oberfläche (smoked) empfiehlt es sich ein hierfür ausgerichtetes Öl zu verwenden, um dem Farbton wieder mehr Tiefe zu verleihen.

Der Untergrund muss zur Pflegeölung sauber, trocken und staubfrei sein. Das Möbelöl sollte mit einem weichen, sauberen Baumwolltuch in Faserichtung auftragen werden. Nach 10-15 Minuten die Oberfläche mit einem frischen sauberen Tuch wiederum in Richtung der Maserung nachpolieren. Falls das Öl in einer zu dicken Schicht aufgetragen wurde, wird dabei das überschüssige Öl abgetragen. Evtl. ist dann ein mehrmaliger Wechsel des Tuches notwendig.

Kratzer und Dellen

Scharfkantige Gegenstände können Kratzer auf der Oberfläche verursachen, die dann wiederum das Arbeiten des Holzes beeinträchtigen. Vermeiden Sie schwere oder harte Gegenstände über das Holz zu ziehen, da dies Kratzer und Dellen verursachen kann. Idealerweise verwenden Sie Platzsets sowie Topf- und Glasuntersetzer zum Schutz des Holzes.

Bei geölten Oberflächen können hartnäckige Kratzer oder Flecken mit etwas feinem Schleifpapier in Richtung der Maserung bearbeitet werden. Schleifen Sie betroffene Stellen großflächig an, um Unebenheiten zu vermeiden. Entfernen Sie den entstehenden Staub restlos und behandeln Sie anschließend die gesamte Oberfläche mit einem Öl-Pflegemittel.

Um Dellen bzw. Druckstellen zu entfernen können Sie die natürlichen Reaktionen der Holzfasern nutzen. Legen Sie ein feuchtes Tuch für kurze Zeit auf die betroffene Stelle und verwenden Sie dann ein heißes Bügeleisen, um über das Tuch – und so die betroffene Stelle – für 10-30 Sekunden mehrfach zu bügeln. Der entstehende Wasserdampf führt zum Aufstellen der Fasern. Bei Bedarf kann der Vorgang wiederholt werden. Im Anschluss ist die Stelle – wie bei Kratzern – eventuell leicht anzuschleifen und mit Öl neu zu versiegeln.

Lichtempfindlichkeit

Das Massivholzmöbel sollte so aufgestellt werden, dass eine gleichmäßige Sonneneinstrahlung gewährleistet ist, da die Sonneneinstrahlung die Farbe des Holzes verändert.

Toleranzen

Massivholzmöbel weisen sowohl materialbedingt als auch verarbeitungstechnisch gewissen Toleranzen auf. Es können dadurch immer wieder Abweichungen in Struktur und Farbe entstehen. Bei Tischplatten werden diese und etwaige Ansteckplatten beispielsweise nicht aus einer Grundplatte gefertigt. Außerdem werden Ansteckplatten aus Stabilitätsgründen in einem anderen Maserungsverlauf gefertigt. Dadurch ergeben sich andere Farbspiele und empfundene Helligkeitsunterschiede.

Das beschriebene Farbenspiel der Platten hat auch Auswirkungen auf färbende Ölungen; durch die Behandlung wird das Farbenspiel reduziert und ein neuer Ton erzeugt, der dabei auch wiederum variieren kann.

Wie bereits beschrieben reagiert Massivholz auf Umwelteinflüsse, was zu Ausdehnungen und Schrumpfungen von ca. 1 Prozent führen kann. Bei Tischplatten kann das dadurch bemerkt werden, dass die Tischplatte in der Breite ein anderes Maß aufweist als etwaige Ansteckplatten.

Diese Toleranzen sind daher keine Sachmängel, sondern vielmehr handelt es sich hierbei um einzigartige Merkmale eines Naturproduktes. Diese Eigenschaften haben keine Auswirkungen auf die Funktion des Möbels.